Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

**Heft:** 12

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Rrantentajje

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Erleichterungen für unfere Rrantentaffamitglieder bei Unmeldung einer leichtern Erfranfung. In der Sigung vom 8. März 1924 beichloß die Kommission auf Grund von Art. 23 unserer Statuten, laut welchem der Nachweis der Arbeitsunfähigkeit für den Bezug des Arankengeldes in erster Linie maßgebend ist, mährend der Schulzeit, fich mit der ichriftlichen Erklärung des betreffenden Schulratspräsidiums über die Dauer der Arbeits= unfähigkeit zu begnügen. (Wie verhalt sich die Sache für Versicherte, die an anders organisierten Schulen wirken? Wer ist dort zuständig? D. Sch.) Sollte jedoch die Krankheit mehr als 14 Tage dauern, oder sollten die weitern Krankheitstage in die Ferien fallen, ist ein ärztliches Zeugnis unerläßlich. Eventuelle weitere Bergünstigungen stehen in Borbereitung.

Retter Einzahlungstermin für die Monatsbeiträge per 1. Semester 1924 ist der 31. März 1924.

# Sammlung zugunsten notleidender kathol. Rollegen und Rolleginnen in Deutschland.

Eingegangene Liebesgaben vom 18. Februar bis 3. März.

Von	der	Settion	Shwnz	Fr.	86.—
,,	,,	,,	3ug	,,	40.—
,,	,,	,,	Entlebuch (Nachtrag)	,,	25.—
,,	,,	"	Stift Engelberg	,,	20
"	"	"	Zug der katholischen Lehrerinnen (Nachtr.)	,,	14.—
,,	,,	"	Thurgau. der kathol.		
,,	,,	,,	Lehrerinnen (Nachtrag)	,,	10.—
,,	,,	,,	Sursee (Nachtrag)	,,	6.—
Von			im Wallis	,,	5.—
'Bon	A.	K., Hori	ıussen	,,	5.—
			Total Fr	. :	211.—

Transport von Nr. 8 der "Schw.-Sch." Fr. 1,973.50 Total Fr. 2,184.50

Wir schließen nun die Sammlung und sprechen allen freundlichen Spendern nochmals den herzelichsten Dank aus.

Abrechnung

über die Sammlung zugunsten notleidender kathol. Rollegen und Kolleginnen in Deutschland.

a) Einnahmen.

1. Eingeganger	Eingegangene Liebesgaben			
2. Zuschuß der	Zentralf	asse	,,	265.50
Service Commence	Total	Einnahmen	Fr.	2,450.—

b) Ausgaben.

1. Der Zentr	alstelle der	fath.	Schulor=
	Deutschland		
dorf			

Fr. 700.—

2. Dem Berein für driftl. Erziehungswissenschaft in Süddeutschland (Sit in Amberg)

300.---

3. Dem fath. Lehrerverein in Bayern 4. Dem fath. Lehrerverein in Baden

" 300.--" 200.--

5. Zur Verfügung des Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz (Sammelergebnis aus den Kreisen der Lehrerinnen) zugunsten notleidender Kolleginnen in Deutschland

950.--

Total Ausgaben Fr. 2,450.—

Littau, den 10. März 1924.

Der Zentralkassier: Alb. Elmiger.

NB. der Schriftleitung. Bon allen Seiten der mit Gaben bedachten Verteilungsstellen liegen herzliche Dankschreiben vor. Wir sehen von deren Veröffentlichung ab, können unsere Gabenspender aber versichern, daß sie mit ihren Beiträgen wirklich ein gutes Werk getan haben, das ihnen Gott lohnen wird.

## Wargauische Lehrstellen:

1. Gesamtschule Rümikon, Bez. Zurzach. Schulpflege, 29. März.

2. Gesamtschule Böbikon, Bezirk Zurzach.

Schulpflege, 22. März.

3. Oberschuse mit Bürgerschuse Koblenz. Für Leitung des Männerchors und Kirchengesanges mindestens noch 300 Fr. extra. Schulpflege, 22. März.

4. Neue Unterschule Besenbüren. Für eine

Lehrerin. Schulpflege, 22. März.

5. Gesamtschule Eggenwil, Bezirk Bremsgarten. Gelegenheit zum Organistendienst. Schulspflege, 29. März.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. fath. Schulvereins, Billenstraße 14, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag.

**Berantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.